

Januar / Februar / März 2025  
79. Jahrgang Nr. 1

**Sektion Piz Sol**

**Schweizer Alpen-Club SAC**  
Club Alpin Suisse  
Club Alpino Svizzero  
Club Alpin Svizzer



# Piz Sol Nachrichten

**Der Vorstand wünscht  
allen Mitgliedern frohe Weihnachtstage  
und einen guten Start ins 2025.**



2	Editorial
3	Mitteilungen
5	Dank an Inserenten
6	Mutationen
7	Tourenberichte Sektion
11	Tourenberichte Senioren
13	Jahresprogramm
26	Tourenprogramm Januar/Februar/März 2025

---

### **Die Clubnachrichten erscheinen 2025 4-mal**

#### **Redaktion**

Redaktion Piz Sol-Nachrichten  
Rheinstrasse 12, 7320 Sargans  
Telefon 081 302 67 38  
E-Mail: [redaktion@sac-piz-sol.ch](mailto:redaktion@sac-piz-sol.ch)

#### **Internet**

[www.sac-piz-sol.ch](http://www.sac-piz-sol.ch)

#### **Druck und Versand**

SL Druck + Medien AG, 8887 Mels

#### **Adress- und E-Mail-Änderungen**

Susi Benz  
Zollweg 5, 8880 Walenstadt  
Telefon 081 735 26 84  
E-Mail: [mitgliederverwaltung@sac-piz-sol.ch](mailto:mitgliederverwaltung@sac-piz-sol.ch)

#### **Redaktionsschluss**

Heft 2/2025 1. Januar 2025

Titelbild (von Corina Rupp):  
Unterwegs am Berninapass im Spätherbst.  
Im Hintergrund Piz Paradisin und Corn da Camp.

Schon wieder ist ein Jahr vorüber. Wenn ich so zurückblicke, ist da in unserem Verein auch im Nachjubiläumjahr einiges los gewesen und vorwärts gegangen.

Auf unseren Hütten wurde fleissig gearbeitet. In diesem Sommer konnte die dringend nötige Sanierung des Winterraums auf der Spitzmeilenhütte realisiert werden und auch auf der Enderlinhütte wurden diverse Arbeiten zum An- und Umbau fertig gestellt.

Wie schon fast gewohnt tauchten da und dort schon wieder neue – ungeplante – Baustellen auf, wurde doch z.B. bei der Enderlinhütte bei den intensiven Schneefällen Mitte September die Wasserleitung von einer Lawine heruntergerissen. Zum Glück gibt es in unserem Verein einige fleissige Helferinnen und Helfer, die in akuten und weniger akuten Situationen mit Tat und Rat zur Verfügung stehen und dafür sorgen, dass zeitnah stets immer wieder alles reibungslos funktioniert.

Auch das Tourenprogramm würde ohne das freiwillige Engagement der zahlreichen Tourenleiterinnen und Tourenleiter sehr karg aussehen. Von einzelnen Touren finden sich auch in dieser Ausgabe der Piz Sol-Nachrichten wieder Berichte. Sie lassen einen beim Lesen in Erinnerungen schwelgen oder geben Ideen für eigene Touren. Bei einem Blick auf das Jahrestourenprogramm in der Heftmitte dürft ihr euch schon jetzt auf ein breites Angebot an kleineren und grösseren Touren im neuen Jahr freuen. Da ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Freiwilliges Engagement für den SAC Piz Sol wird auch in Zukunft immer wieder gefragt sein. Bist auch du, liebes Sektionsmitglied, bereit ein wenig Freiwilligenarbeit zu Gunsten unserer Sektion zu leisten? Wir freuen uns auf dich!

In diesem Sinne wünsche euch allen ein friedliches Jahresende und einen guten Rutsch in ein wundervolles 2025.

*Corina Rupp*

# Auf zu neuen Höhenflügen!

Wie bereits angekündigt, tritt unser Präsident Gerry Meier per kommende HV von seinem Amt zurück. Trotz intensiver Suche ist es bis jetzt noch nicht gelungen eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger zu finden.

Setz dich gerne für unseren Verein ein und hast Lust die Zukunft des SAC Piz Sol aktiv mitzugestalten?

Für Auskünfte steht dir unser jetziger Präsident Gerry Meier (Tel. 079 236 13 12, E-Mail: praesident@sac-piz-sol.ch) gerne zur Verfügung.

## Hauptversammlung 2025

Die Hauptversammlung findet am **Freitag, 14. März 2025, im Hotel Post in Sargans** statt. Bitte merkt euch dieses Datum vor!

Die Traktandenliste und die diversen Jahresberichte werden wie gewohnt in den nächsten Piz Sol-Nachrichten erscheinen.

Gemäss Art. 6 Abs. 3 unserer Sektionsstatuten sind Anträge von Mitgliedern bis spätestens 60 Tage vor der HV schriftlich und begründet an den Vorstand zu richten; für die kommende HV also bis zum 14. Januar 2025.

*Der Vorstand*

## Elektriker:in gesucht

Im vergangenen Jahr wurden die ganze Elektrik und die Solaranlage in der Enderlinhütte neu erstellt.

Zur Unterstützung bei der Wartung und kleineren Reparaturen an der Energieversorgung (PV- Inselanlage) suchen wir eine Verstärkung.

### **Anforderungen:**

- Kenntnisse in Elektrik und Photovoltaik
- Bereitschaft Probleme über Fernwartung zu lokalisieren oder vor Ort zu beheben.

### **Interesse?**

Auskunft erteilt: Reto Hobi Tel. 079 216 46 57

E-Mail: tourenchef@sac-piz-sol.ch

---

# Aus der Redaktionsstube

Bitte beachtet für Einsendungen und Fotos folgende Hinweise:

- Für Tourenberichte gelten Zeichenbeschränkungen. Ein Tourenbericht einer Eintagestour sollte nicht länger als 1500 Zeichen (inkl. Leerschläge) sein, bei Mehrtagestouren nicht länger als 1200 Zeichen pro Tourentag. Zu lange Berichte können von der Redaktion zum Kürzen zurückgewiesen oder ungefragt gekürzt werden.
- Bilder bereichern die Piz Sol-Nachrichten, doch diese sollten vorsortiert und dann pro Tourentag max. 3 gute Bilder zur Auswahl gemailt werden. Bilder sind immer separat, d.h. nicht in ein Textdokument eingebaut, einzusenden.
- Die Anforderungen für Bilder sind folgende:
  - Auflösung mind. 300 dpi und Bildbreite mind. 1000 Pixel. Bilder können uns auch per DropboxLink (oder ähnliches) zur Verfügung gestellt werden, da der SAC-Server Mails ab ca. 8 MB blockiert.
  - Aus Messengerdiensten (z. B. Whatsapp, Signal, Telegram, etc.) heruntergeladene Bilder eignen sich kaum oder gar nicht. Sie werden von den Apps stark verkleinert. Die Redaktion braucht Bilder in Originalgrösse und -auflösung.
- Wenn ihr Bilder und Berichte per Dropbox-Link zur Verfügung stellt, lasst diesen bitte etwa einen Monat über den Redaktionsschluss hinaus aktiv.
- WeTransfer ist nicht ideal, denn es hat den grossen Nachteil, dass die Bilder dort nur eine Woche lang drauf bleiben. Das ist redaktionstechnisch nur sehr bedingt brauchbar, denn vor allem in den Zeiten nach dem Erscheinen eines neuen Hefts oder bei Ferienabwesenheit bleibt die Redaktions-Mailbox auch einfach mal zwei oder drei Wochen ungelesen.
- Wir sind sehr dankbar, wenn sich Verfasser der Berichte und die Bildautoren zu erkennen geben und wir nicht noch lange nachforschen müssen, wer nun geschrieben oder fotografiert hat. Schön wäre es auch, wenn es eine kurze Legende zu den Bildern gibt. Optimalerweise ist die Bildlegende gleich unter dem Bericht angefügt.

Besten Dank für eure Einsendungen!

## Einst und Jetzt – das Jubiläumsbuch

Nach wie vor ist das wunderbare und zeitlose, von Christian Buchholz und Ernst Hobi verfasste, Jubiläumsbuch erhältlich. Es kann zum Mitgliederpreis von Fr. 33.– (Preis für Nichtmitglieder Fr. 38.–) bei den auf der Homepage angegebenen Bezugsquellen gekauft werden.



## Dankeschön, geschätzte Inserenten

### Liebe Inserenten

Im Namen der SAC Sektion Piz Sol bedanke ich mich ganz herzlich bei Ihnen für die Zusammenarbeit im zu Ende gehenden Vereinsjahr und das entgegengebrachte Vertrauen. Mit Ihren Aufträgen haben sie dazu beigetragen, die Kosten für unsere Clubnachrichten in Grenzen zu halten.

Auch im kommenden Jahr heisst Sie die SAC Sektion Piz Sol gerne wieder in unserem Clubheft willkommen.

Ich wünsche Ihnen frohe Festtage und einen guten, gesunden Rutsch ins neue Jahr!

*Corina Rupp*

### **Wir bitten die Mitglieder, unsere Inserenten, welche uns im 2023 unterstützt haben, bei Einkäufen und Konsumationen zu berücksichtigen:**

- Alpin Bergsport AG, Grabs
- Maycla Sport AG, FL-Eschen
- Raiffeisenbank Sarganserland
- SL Druck + Medien AG, Mels
- Zentrum Reisen, Mels

Wer Kontakt zu allfälligen Neuinserenten herstellen kann, darf gerne bei der Redaktion die Inserateunterlagen beziehen.



## Eintritte

Remo Ackermann	Mels	Yanic Stutz	Walenstadt
Astrid Biedermann	Ruggell	Laurin Sutter	Weite
Frank Bovy	Sargans	Mia Sutter	Weite
Andraia Broder	Walenstadt	Anto Topic	Walenstadt
Moritz Gunkel	Wangs	Fabian Troll	Marbach
Vera Haas	Sargans	Mattia Walser	Walenstadt
Jonas Kägi	Buchs SG	Niklas Wildhaber	Walenstadtberg
Christian Kühne	Amden	Susanne Wyss	Grabs
Heidemarie Ott	Zürich	Kathrin Zimmermann	Fontnas
Lisa Pfeiffer	Wangs	Roman Kraus	Flumserberg, Bergheim
Christian Ploch	Sevelen	Tobias Straub	Flumserberg, Tannenheim
Christoph Schlegel	Azmoos		
Stefan Schlegel	Heiligkreuz (Mels)		
Tino Schröder	Walenstadt		

## Austritte

Roger Albrecht	Maienfeld
Stefan Meier	Gossau SG
Bettina Rohrer	Clugin
Andreas Stricker	Azmoos
Helen Wermelinger	Sargans
Sara Wucher	Oberschan
Felix Zogg	Oberschan





# Gross Spannort

Samstag/Sonntag,  
23./24. August 2024

*Leitung: Matthias Wielatt*

*Teilnehmende: Ursula D'Agostino,  
Anna-Sophie Hobi, Lukas Oberholzer,  
Stefan Rupp*

Wir starteten unsere Tour in Sargans mit dem Zug nach Engelberg. Von der Talstation der Fürenalpbahn ging die Wanderung los, der Engelberger Aa entlang bis zum Talabschluss, wo uns ein stotziger Aufstieg bei glühender Sonne und hohen Temperaturen hinauf zur Spannorthütte erwartete. Nach der Ankunft waren uns die gekühlten Flaschen direkt aus dem Brunnen eine willkommene Erfrischung.

Die Nacht verbrachten wir in der Spannorthütte. Kurz vor 4 Uhr hiess es bereits Tagwache und Frühstück, sodass wir um 4.45 Uhr unseren Aufstieg zum eigentlichen Ziel,

dem Grossen Spannort in Angriff nehmen konnten. In der Dunkelheit und bei angenehmer Kühle ging es Schritt für Schritt den steilen Zickzackweg im Geröll hoch zur Schlossbergglücke. Dort rüsteten wir uns mit Steigeisen und Gstädtli aus und griffen zum Pickel. In zwei Seilschaften überquerten wir den Gletscher und genossen den wunderschönen, roten Sonnenaufgang.

Der Weg führte uns fast rund um den Spannort zur Rückseite, wo bereits andere Frühaufsteher ihren Aufstieg begonnen hatten. Nach einigen kleineren Klettereien und etwas Kraxeln erreichten wir den Gipfel des Grossen Spannort. Von dort aus bot sich uns ein traumhafter Ausblick – steil hinunter und weit über die Berner Alpen hinweg.

Der Abstieg ging deutlich schneller. Mit vier Abseilstellen waren wir schnell wieder unten, unterstützt durch das Teamwork mit anderen Seilschaften. Steigeisen wieder an den Schuhen und Pickel in der Hand, wackelten wir erneut über den Gletscher, diesmal weiter östlich.



# Familienwanderung Pardiel

Sonntag, 15. September 2024

Leitung: Regula Keller

Teilnehmende: Kurt, Lia, Linus, Manuel,  
Ursin, Silvio



Fotos: Anna-Sophie Hobi

Der holprige, aber schnelle Abstieg führte uns zur Kröntenhütte, wo unsere Füsse eine wohlverdiente Befreiung von den harten Schuhen bekamen.

Nach einer kurzen Zwischenverpflegung machten wir uns auf den stotzigen Weg hinunter ins Erstfeldertal. Dort waren wir froh, dass unser Alpentaxi-Fahrer Robi bereits auf uns wartete und uns zügig zum Bahnhof brachte.

Herzlichen Dank an Matthias für diese tolle Tour.

*Anna-Sophie Hobi*

Schneefall wie im Winter liess uns das Programm ändern. Bereits auf Pardiel lagen mitten im September 25 cm Schnee. Mit Skianzug gut gekleidet, «Füdlilbob» und Schneeschaukel im Rucksack ausgerüstet ging es am Obersäss vorbei. Die Kids genossen die weisse Pracht in vollen Zügen und stapften der Falllinie ähnlich nach oben. Ein gefundenes Wasserloch wurde mit Schnee aufgefüllt, die steilsten Stellen mit gegenseitiger Hilfe erklommen und immer wieder auch vor Freude die Hänge hinunter gerollt.

Via Schwamm Bergstation gings zum Speichersee, wo wir Zmittag assen. Nach dem Bau eines Schneehasen und dessen Iglus kämpften wir uns Direttissima zum Wanderweg. Die Sonne liess sich immer mal wieder blicken und erwärmte uns, bevor ein neuer Nebelschleier Mystik brachte.

Mit grosser Zufriedenheit kehrten wir nach Pardiel zurück wo die 3-, 5-, 7- und 9-jährigen im Edelweiss die Spiele genossen. Im Tal wurden gar barfuss die Spielzeug Traktoren ausgefahren.

*Regula*



Foto: Matthias Wielatt



Foto: Regula Keller





## Verpeilspitze Nord- oder Kaunergrat

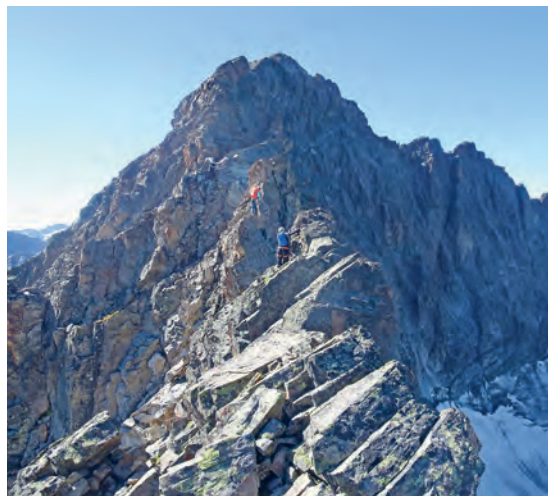
Freitag/Samstag,  
6./7. September 2024

*Leitung: Thomas Good (Bergführer)*

*Teilnehmende: Christoph, Margareth,  
Nicolas, Thomas, Kurt*

Um 13 Uhr war in der Fluppi Ragaz Abfahrt. Via Vereinatunnel gings ins Kaunertal nach Feichten, wo wir der Bergstrasse folgten und zum Parkplatz unter der Verpeilalm auf ca. 1800 m hoch fuhren. Somit wurden schon mal 1.5 – 2 h Fussaufstieg eingespart und der Hüttenzustieg zur Verpeilhütte (2025 m) war somit reine Formsache. Es folgten Einchecken, Apéro mit Routenstudium Verpeiljoch, Nachtessen und dann gings zeitig zu Bett. Frühstück war um 4.00 Uhr und Abmarsch kurz nach 4.30 Uhr. Das Joch (2830 m) erreichten wir perfekt zum Morgengrauen;

Stirnlampe aus und schon stieg Thomas in den noch ordentlich feuchten Kaunergrat ein. Der Grat ist 2 km lang und mit 300 Bohrhaken ausgerüstet; wir bekamen bei weitem nicht alle zu sehen oder hatten sie einfach übersehen. Zum Start gab es Kraxelgelände im T5, aber nasse Flechten und die Ausgesetztheit





Fotos: Kurt Janett

liessen Unbehagen aufkommen – also ab an den Strick in drei Seilschaften, zusammengestellt wie wir das bei der Anreise besprochen hatten. Um die beste «Performance» zu erzielen, änderte Thomas die Seilschaften und deren Reihenfolge. Wir waren zügig unterwegs, nicht rekordmässig aber als drei Zweierseilschaften echt gut. Der Fels war sehr gut, eigentlich top! Ab und zu war schon etwas lose, doch das gehört einfach dazu. Geh-, Kraxel- und Klettergelände mit knackigen Schlüsselstellen reihten sich aneinander. An den «harten» Stellen waren wir um die zurückgelassenen Schlingen unseres Führers dankbar. Bis zum letzten Viertel wurde bei den Ständen noch Sprüche geklopft, aber nun wurden die Abstände der Seilschaften länger und man hörte nur noch Kommandos: «Seil», «Stand», etc. ... Seilschaft eins war wohl schon auf dem Gipfel, die zweite auf der Zielgeraden und Thomas L. und ich bissen

noch an einer freiwilligen Schlüsselstelle rum, welche man tiptop lässig hätte umgehen können. Was von Seilschaft eins und zwei auch so gemacht wurde. Dafür kam ich mal in den Genuss, einen «Chnüsclotteri» von unten zu sehen und war auf alles gefasst!

Um 13.00Uhr hiess es: Gipfelglück für alle! Es folgte der Abstieg über die Normalroute via Plangerosskopf und aperes Madatschjoch zurück zur Verpeilhütte, welche wir nach knapp 12 h erreichten. Die Füsse im Verpeilbach, den Bauch in der Verpeilhütte gekühlt, nahmen wir noch die paar Meter Abstieg zum Auto unter die Füsse. Danke an unseren Bergführer Thomas Good für die sensationelle Tour und das tolle Erlebnis! Immer wieder gern!

*Kurt Janett*



## Sedrun – Caischavedra

Dienstag, 20. August 2024

Leitung: Vreni Loosli

11 Teilnehmende

Mit dem Zug fahren wir frühmorgens zum Ausgangspunkt Bugnei. Im einladenden Schatten der Fichten- und Föhrenwälder führte uns eine breite Alpstrasse zum Punkt 1689. Unser Weg zweigte nun links ab. Ein steiler Aufstieg führte uns hinauf zum Piz Plaun Grond. Beidseits unseres Weges versüssten Alpenrosen mit ihren trichterförmigen purpurroten Blüten und ihren dunkelgrünen Blättern unseren Pfad hinauf zum Gipfel.

Um 12 Uhr erreichten wir den Piz Plaun Grond (1995 m). Wir verpflegten uns und Karl verriet uns, dass tief unter unseren Füssen die unterirdische Bahnstation der NEAT (Neue Alpentransversale) liegen würde. Die Option und Vision Projekt «Porta Alpina» vom 11. 9. 2007 blieb der Trägerschaft jedoch für die Zukunft erhalten. Auf der gegenüberliegenden Talseite liegt das Val Nalps. Von dort aus grüsste uns der



tiefblaue Stausee Lai da Nalps mit dem Piz Gannaretsch (3040 m) und seinen Gletschern.

Nach der Mittagsrast um 12.30 Uhr marschierten wir auf dem Höhenweg weiter, hinein in das pittoreske Val Segnas.

Der gleichnamige Bergbach versorgte uns ab Punkt 1920 pfleglich mit kühlendem Wind. Früh genug erreichten wir die Bergstation Caischavedra, wo es genug Tranksame gab.

Die Bahn fuhr uns anschliessend hinunter nach Disentis, von wo die Heimfahrt mit den Zügen der RhB und der SBB nach Hause anstand.

Liebe Vreni, hab vielen Dank für die erlebnisreiche Bergtour, welche wir gemeinsam mit dir erleben durften!

*Agnes und Hanspeter*

Fotos: Ingrid Kägi





Blick auf Bielerhöhe und Silvrettastausee



Sprung am Illursprung



Am Fusse des Ochsentaler Gletschers

Fotos: Ivo Akermann



Auf der grünen Kuppe

## Silvretta

Dienstag – Freitag,  
3. – 6. September 2024

Leitung: Ivo Akermann

Teilnehmende: Eva, Fumio, Lilljan, Monika, Peter, Ursula, Susi, Walter

### Dienstag

Mit Zug, Taxi, Bus – zu Fuss den Bergsturz umgehend – und wieder Bus erreichen wir die Bielerhöhe. Kein Regen! Statt Kuchen in der Wiesbadnerhütte gings auf die grüne Kuppe. Das waren 13 herausfordernde Bachüberquerungen (zwei mit vollem Schuh), ein in letzter Sekunde aus den reissenden Fluten geretteter Wanderstock und ein Gletschertor, an dem man sich kaum satt sehen konnte.

### Mittwoch

Pünktlich sind wir bei herrlicher Sonne zum Radsattel gestartet. Welches ist nun der Gipfel? Zwei Stürmer liefen schnell auf den Piz. Unser Schlussmann war wie ein Geist - zuhinterst und plötzlich wieder zuvorderst. Von der Getschnerscharte hatten wir direkten Blick zur Jamtalhütte; Kaffee und Kuchen so nah! Aber der Abstieg forderte nochmals alle unsere Sinne. Eine echte Kuh ohne Hörner



Kronenjoch

# SAC SEKTION PIZ SOL – PROGRAMM 2025

[www.sac-piz-sol.ch](http://www.sac-piz-sol.ch)

Hauptversammlung: Freitag, 14. März 2025

Vorstand der Sektion Pizsol

Präsident:

Gerhard Meier, Rütli-Leunstrasse 28, 7323 Wangs,

Kassier:

Heniz Müller, Stämpfli 3, 9478 Amsoos, Mobile: 079 624 51 76,

Aktuarin:

E-Mail: [kassier@sac-piz-sol.ch](mailto:kassier@sac-piz-sol.ch)  
Claudia Farner, Lätz 3, 8752 Näfels, Mobile: 076 338 88 34

Tourenchef:

E-Mail: [aktuar@sac-piz-sol.ch](mailto:aktuar@sac-piz-sol.ch)  
Reto Hobi, Pizsolstrasse 25, 7310 Bad Ragaz, Mobile: 079 216 46 57,

Retungschef:

E-Mail: [tourenchef@sac-piz-sol.ch](mailto:tourenchef@sac-piz-sol.ch)  
Thomas Kessler, Feldstrasse 8, 8890 Flims

Clubnachrichten:

Mobile: 079 422 20 06, E-Mail: [rettungschef@sac-piz-sol.ch](mailto:rettungschef@sac-piz-sol.ch)  
Corina Rupp, Rheinstrasse 12, 7320 Saigarns, P. 081 302 67 38

Vizepräsidentin:

E-Mail: [clubnachrichten@sac-piz-sol.ch](mailto:clubnachrichten@sac-piz-sol.ch)  
Vekant

Hüttenchefs:

Endelfin:

Nidlaus Saker, Mühlbachweg 1, 7208 Malans,

Spitzmellen:

Mobile: 079 585 70 37, E-Mail: [enderfin@sac-piz-sol.ch](mailto:enderfin@sac-piz-sol.ch)  
Hüttelefon Endelfin 079 681 61 29

Schräawisli:

Walter Brühlmann, Platzstrasse 5, 8880 Walenstadt,  
Mobile: 079 218 28 90, E-Mail: [spitzmellen@sac-piz-sol.ch](mailto:spitzmellen@sac-piz-sol.ch)  
Hüttelefon Spitzmellen 081 733 22 32, [www.spitzmellenhuette.ch](http://www.spitzmellenhuette.ch)  
Robert Köhler, Eichbühl 9, 7312 Pfäfers, Mobile: 079 443 00 13,  
E-Mail: [schraawisli@sac-piz-sol.ch](mailto:schraawisli@sac-piz-sol.ch)

Erweiterter Vorstand

Mitgliederverwaltung:

Susi Benz, Zollweg 5, 8880 Walenstadt, P. 081 735 26 84,

Kulturbeauftragte:

E-Mail: [mitgliederverwaltung@sac-piz-sol.ch](mailto:mitgliederverwaltung@sac-piz-sol.ch)  
Anna-Maria Jarc, Stickerweg 3, 8880 Walenstadt, P. 081 710 29 33,

Umweltbeauftragte:

Mobile: 076 505 30 03, E-Mail: [kultur@sac-piz-sol.ch](mailto:kultur@sac-piz-sol.ch)  
Lea Schneider, Seestrasse 77, 3800 Untereisen,  
Mobile: 079 884 73 47, E-Mail: [umwelt@sac-piz-sol.ch](mailto:umwelt@sac-piz-sol.ch)

Tourenkommission

Präsidentin:

Reto Hobi, Pizsolstrasse 25, 7310 Bad Ragaz,

Sektion:

Mobile: 079 216 46 57, E-Mail: [tourenchef@sac-piz-sol.ch](mailto:tourenchef@sac-piz-sol.ch)  
Stefan Rupp, Rheinstrasse 12, 7320 Saigarns

Seniorenteam:

P. 081 302 67 38, E-Mail: [stefan.rupp@sac-piz-sol.ch](mailto:stefan.rupp@sac-piz-sol.ch)  
Ernst Dornbierer, Neugutdöberstrasse 5a, 9470 Buds, P. 081 771

Jugend:

40 17, Mobile: 079 604 80 05, E-Mail: [ernst.dornbierer@sac-piz-sol.ch](mailto:ernst.dornbierer@sac-piz-sol.ch)  
Julian Good, Räteliestrasse 48, 7320 Saigarns

Beisitzer:

Mobile: 079 346 20 36, E-Mail: [jo@sac-piz-sol.ch](mailto:jo@sac-piz-sol.ch)  
Nicolas Niffeler, Neuwangenstrasse 51, 7323 Wangs

J+S Coach:

Mobile: 079 307 89 42, E-Mail: [nicolas.niffeler@sac-piz-sol.ch](mailto:nicolas.niffeler@sac-piz-sol.ch)  
Paul Wernmelinger, Rosenstrasse 3, 7323 Wangs, P. 081 723 32 78,  
E-Mail: [paul.wernmelinger@sac-piz-sol.ch](mailto:paul.wernmelinger@sac-piz-sol.ch)

Sport- und Wettkampfklettern:

Thomas Wälti, Bergstrasse 40, 7303 Mestrils, Mobile: 079 677 53 33,

Bergführer:

E-Mail: [thomas.waelti@sac-piz-sol.ch](mailto:thomas.waelti@sac-piz-sol.ch)  
Patrick Keller, Rosgartenstrasse 18a, 7205 Zizers,

Unfallversicherung

Mobile: 078 821 46 88, E-Mail: [patrick.keller@sac-piz-sol.ch](mailto:patrick.keller@sac-piz-sol.ch)  
Alle Teilnehmende (inkl. Jugend) haben selber für eine  
genügende Unfallversicherung zu sorgen.

Bergführer Sektion

Beeler Roland

Seestrasse 60, 8880 Walenstadt, P. 081 720 21 21

Bislin Josef

Mobile: 079 207 68 00, E-Mail: [roland.beeler@jphtravels.ch](mailto:roland.beeler@jphtravels.ch)  
Staudenstrasse 6A, 9472 Grabs, P. 081 771 36 45,

Bühler Beni

Mobile: 079 217 16 31, E-Mail: [seppbislin@bluwin.ch](mailto:seppbislin@bluwin.ch)  
Bamholzweg 3, 9472 Grabs

Good Julian

Mobile: 076 489 69 80, E-Mail: [beni.buehler@bluwin.ch](mailto:beni.buehler@bluwin.ch)  
Räteliestrasse 48, 7320 Saigarns

Good Thomas

E-Mail: [julian@koellis.ch](mailto:julian@koellis.ch), Mobile: 079 346 20 36,  
Butzerstrasse 109, 8887 Mels, P. 081 723 96 75,

Hinder Roman

Mobile: 079 366 51 81, E-Mail: [good-zogg@bluwin.ch](mailto:good-zogg@bluwin.ch)  
Oberdorf 13, 7306 Fläsch, Mobile: 079 821 55 38

Junginger Patrick

E-Mail: [romanhinder@bluwin.ch](mailto:romanhinder@bluwin.ch)  
Engenmoosstrasse 12, 8880 Walenstadt, Mobile: 079 324 81 63

Keller Patrick

E-Mail: [patrick.junginger@gmx.ch](mailto:patrick.junginger@gmx.ch)  
Rosgartenstrasse 18A, 7205 Zizers

Kilme Alfons

E-Mail: [info@berg-pfappel.ch](mailto:info@berg-pfappel.ch), Mobile: 078 821 46 88  
Madrusstrasse 13, 7317 Valens, P. 081 302 50 44,

Schlegel Karl

Mobile: 079 660 33 18, E-Mail: [frankkuehne@bluwin.ch](mailto:frankkuehne@bluwin.ch)  
Barnleistrasse 51, 7323 Wangs,

Schlegel Sandro

Mobile: 079 195 01 30, E-Mail: [k.schlegel@vat.ch](mailto:k.schlegel@vat.ch)  
Bovleweg 14, 7306 Fläsch, Mobile: 079 743 36 45,  
E-Mail: [sandro.schlegel@bluemail.ch](mailto:sandro.schlegel@bluemail.ch)

Schmed Marcel

Oberzihweg 5, 8880 Walenstadt

Schnürer Dario

Mobile: 079 683 06 51, E-Mail: [schmed@kletterschule.ch](mailto:schmed@kletterschule.ch)  
derzeit im Ausland, Mobile: 079 943 52 35, E-Mail: [dario@optopop.org](mailto:dario@optopop.org)

Tischhauser Fredy

Sankt Luzi 27, 7306 Fläsch, Mobile: 079 582 38 70

Tuor Meinrad

E-Mail: [fridschauer@bluwin.ch](mailto:fridschauer@bluwin.ch)  
St. Martin-Weg 5, 8887 Mels, Mobile: 079 298 18 75,

Wächter Toni

E-Mail: [tmuor@gmx.ch](mailto:tmuor@gmx.ch)  
Böschenstrasse 17, 7000 Chur, P. 079 631 08 03,

Wälti Thomas

E-Mail: [awachter@bluwin.ch](mailto:awachter@bluwin.ch)  
Bergstrasse 40, 7303 Mestrils, Mobile: 079 677 53 33

Zimmermann Thomas

E-Mail: [thomas@mngsuara.ch](mailto:thomas@mngsuara.ch)  
Oberbüntenstrasse 3, 7323 Wangs,  
Mobile: 079 774 86 52, E-Mail: [thomas59zimmermann@gmail.com](mailto:thomas59zimmermann@gmail.com)



## Tourenprogramm Sektion 2025

Datum	Tour	Art	Schw.	Leitung
Fr. 3.1.	Flüela Wissshorn (Wäschchuchtour)	ST	WS+	BF Patrick Keller
Fr. 3.1.	Spitzmeilen – Wissmilien	ST	WS	Roif Klausner
Sa. 4.1.	Tour im Sarganserland	ST	WS	Stefan Rupp
So. 12.1.	Hüenerlochpf	ST	L	Johannes Brunner
So. 19.1.	Chemispitz – Zweierspitz	ST	WS	Konrad Lieb
Mo.–Mi. 20.–22.1.	Skitouren ab Maighelshütte	ST	WS+	BF Patrick Keller
Sa. 25.1.	Chli Chiärfp	ST	WS	Johannes Brunner
So. 26.1.	Blankuslopf (Brandheral)	ST	WS+	Heinz Wohlwend
Fr. 31. 1.	Region Davos	ST	WS+	Daniel Schaffhauser
Sa. 8.2.	Jullier-/Jenatschgebiet	ST	ZS	Kurt Janett
Sa./So. 8./9.2.	Gemsfaiiren – Clariden	ST	WS+	BF Patrick Keller
Sa./So. 8./9.2.	Region Davos	ST	WS+	Daniel Schaffhauser
Sa. 15.2.	Spilügen – Surettaseen	SS	WT2	Christoph Maurenbrecher
Fr. 21.2.	Chli Chiärfp	ST	WS+	Roif Klausner
Sa.–Mo. 22.–24.2.	Haute Route Engadina Bassa (Scoul – Davos)	ST	ZS-	Daniel Schaffhauser
Mo.–Fr. 24.–28.2.	Skitourenwoche Südtirol	ST		BF Meinrad Tuor
Do.–So. 27.2.–23.	Matscheral (Südtirol)	ST	ZS-	Daniel Schaffhauser
Sa. 1.3.	Lamatrekking für Familien	W/FA		Regula Keller
So. 2.3.	Oberalpstock	ST	ZS-	BF Patrick Keller
Fr./Sa. 14./15.3.	Maighelshütte	ST	ZS-	Daniel Schaffhauser
Mo. 17.3.	Pizol	ST	WS	Reto Hobi
Fr.–So. 21.–23.3.	Fornogebiet	ST	WS+	BF Patrick Keller
So. 23.3.	Piz Scalotta	ST	WS+	Konrad Lieb
Do.–So. 27.–30.3.	Haute Route Berner Alpen 7 (Gauli)	ST	ZS-	Daniel Schaffhauser
So. 30.3.	Piz Bles	ST	ZS-	Bruno Tschirky
Do.–So. 3.–6.4.	Saaser 4000er	ST	WS+	BF Patrick Keller
Fr. 4.4.	Sulzfluh	ST	ZS	Roif Klausner
Sa. 5.4.	Region Silvretta	ST	ZS	Kurt Janett
So. 6.4.	Brisi	ST		Matthias Wielatt
Sa. 12.4.	Fahrttechnikkurs E-MTB	E-MTB		Daniel Schaffhauser

Datum	Tour	Art	Schw.	Leitung
So. 20.4.	Piz Palü	SHT	ZS-	BF Patrick Keller
Sa. 26.4.	Klettern für Familien im Sarganserland	K/FA		Regula Keller
Sa. 26.4.	Papraner Rothorn	ST	WS+	Daniel Schaffhauser
So. 27.4.	Fahrttechnikkurs E-MTB	E-MTB		Daniel Schaffhauser
Do. 15.5.	Klettern für Familien im Sarganserland	K/FA		Regula Keller
Fr.–So. 16.–18.5.	Frühlingskituren im Grialetsch	ST	ZS	BF Thomas Wälti
Sa. 24.5.	Haggenspitzi – Chli Mythen (Überschreitung)	AW	T5/II	Roif Klausner
Sa./So. 24./25.5.	Mehrsellängenkurs Bellinzona	KT		BF Patrick Keller
So. 25.5.	Mutschien via Südseite	AW	T5	Katja Spitz
Fr.–So. 5.–7.6.	Fels- und Eiskurs	KT/HT	L	BF Patrick Keller
Do. 12.6.	Klettern für Familien im Sarganserland	K/FA		Regula Keller
Sa. 21.6.	Calanda-Massiv	HT	ZS+	Kurt Janett
Sa. 12.7.	Avers – Lago di Lei	HT	ZS	Kurt Janett
Sa./So. 12./13.8.	Galenstock	HT	ZS/3B	Bruno Tschirky
Mo.–Fr. 14.–18.7.	Bergell (Forno – Allievi – Albigna)	KHT	5a / Z5	BF Thomas Wälti
So.–Fr. 20.–25.7.	Grimsel/Furka	KT	5+/6-	BF Marcel Schmed
Sa./So. 26./27.7.	Tödi	HT	WS	Roif Klausner
Sa. 2.8.	Zügenschlucht – Davos	E-MTB		Daniel Schaffhauser
Sa./So. 2./3.8.	Gross Düssi NW-Grat	HT	ZS/3B	Bruno Tschirky
Sa. 9.8.	Alpichopf – Fahrenstock	AW	T5	Stefan Rupp
Do. 21.8.	Klettern für Familien im Sarganserland	K/FA		Regula Keller
Sa./So. 30./31.8.	Weissmies	HT	WS+	BF Patrick Keller
Sa./So. 6./7.9.	Gletschhorn	HT	ZS/4B	BF Patrick Keller
So. 7.9.	Familientour Pizol	AW/FA		Regula Keller
Fr./Sa. 12./13.9.	Chli Krönten – Kröntenüberschreitung	HT	WS+/3	BF Patrick Keller
Sa. 13.9.	Sulzfluh	KS	K4-K5	Roif Klausner
Sa./So. 20./21.9.	Piz Morteratsch	HT	ZS/3A	BF Patrick Keller
So. 21.9.	Pizol via Tersol	AW	T5	Katja Spitz
Fr./Sa. 26./27.9.	Krönten Südturm	KHT		BF Thomas Good
Mi. 29.10.	Clip n' climb (Hersau) für Familien	KH/FA		Regula Keller

# Tourenprogramm Senioren 2025

Datum	Tour	Art	Schw.	Leitung
Fr. 3.1.	Flüela Wisshorn (Wäschchurintour)	ST	WS+	BF Patrick Keller
Di. 7.1.	Toggengurg	ST	WS	Ivo Akermann
Di. 14.1.	Um Su	ST	WS	Niklaus Ackermann
Di. 21.1.	Hohe Matona Bad Laterns	ST	WS	Fumio Hamaya
Mi. 22.1.	Preda	SS	WS	Stewart Bryce
Mo.-Mi. 20.-22.1.	Skitouren ab Maighelshütte	ST	WS+	BF Patrick Keller
Fr. 24.1.	Grensplatz	ST	WS+	Walter Brühlmann
Di. 28.1.	Fadur	ST	WS	Monika Frehner
Do. 30.1.	Klosters – Küblis	W	T1	Margrit Dornbierer
Sa. 1.2.	Aktivmännig – Chlüzegg	SS	WT1	Verena Loosli
Mo.–Do. 3.–6.2.	Skitourtage Saftental	ST	WS	Ivo Akermann
Sa./So. 8./9.2.	Gemsfären – Clariden	ST	WS+	BF Patrick Keller
Di. 11.2.	Matjischhorn	ST	WS	Ivo Akermann
Do. 13.2.	Pischa Panoramatour	W	WT2	Karl Meier
Sa. 15.2.	Splügen – Surettaseen	SS	WT2	Christoph Maurenbrecher
Di. 18.2.	Weglosen – Druesberghütte	W	T1+	Verena Loosli
Mi. 19.2.	Kleinberg Flumserberg	ST	WS	Walter Brühlmann
Do. 20.2.	Alp Stierva	ST	WS	Marius Bur
Mo.–Sa. 24.2.–1.3.	San Bernardino	ST	WS	BF Thomas Wältli
Mi. 26.2.	Maloja – St. Moritz	W	WS	Stewart Bryce
Fr. 28.2.	Zaloner Alp	ST	WS	Walter Brühlmann
So. 2.3.	Oberalpstock	ST	ZS-	BF Patrick Keller
Mi. 5.3.	St. Antonien	ST	WS	Walter Brühlmann
Di. 11.3.	Senischhorn	ST	WS	Ivo Akermann
Mo. 17.3.	Pizol	ST	WS	Reto Hobl
Di. 18.3.	Rapperswil – Stäfa	T1	T1	Verena Loosli
Fr.–So. 21.–23.3.	Fornogebiet	ST	WS+	BF Patrick Keller
Fr. 21.3.	Chörschhorn	ST	WS+	Walter Brühlmann
Mi. 26.3.	Schollenhorn	ST	WS	Walter Brühlmann
Mo. 31.3.	Wannengrat	ST	WS	Niklaus Ackermann
Do.–So. 3.–6.4.	Saaser 4000er	ST	WS+	BF Patrick Keller
Mo. 7.4.	Pizolhütte	ST	WS	Niklaus Ackermann
Sa. 12.4.	Fahrttechnikkurs E-MTB	E-MTB		Daniel Schaffhauser
Mi. 16.4.	Aabachtobel – Horgen	SH	T1	Margrit Dornbierer
Sa.–Mo. 19.–21.4.	Ostertkitouren	SH	ZS-	Walter Brühlmann
So. 20.4.	Piz Palü	SHT	ZS-	BF Patrick Keller
Do. 24.4.	Führungstour Flüela oder Julier	ST	ZS	Walter Brühlmann
So. 27.4.	Fahrttechnikkurs E-MTB	E-MTB		Daniel Schaffhauser
Di. 29.4.	Weisstannen – Flums	W	T1	Susi Benz
Di. 6.5.	Flüela Schwarzhorn	ST	WS	Fumio Hamaya

Datum	Tour	Art	Schw.	Leitung
Do. 15.5.	Emmetten – Seelisberg – Bauen	BW	T2	Karl Meier
Di. 20.5.	Wald – Steg	W	T1	Vrena Loosli
Sa./So. 24./25.5.	Mehrschlingenkurs Bellinzona	KT	BF	Patrick Keller
Di. 27.5.	Igis – Bargli – Lanquart	BW	T3	Susi Benz
Fr.–So. 5.–7.6.	Fels- und Eiskurs	K7/HT	L	BF Patrick Keller
Fr. 6.6.	Arbeitstag im Schiaawisli	AR	T2	Robert Kohler
Di. 10.6.	Hirzi – Planggenstock	BW	T*	Susi Benz
Di. 17.6.	Galinakopf	BW	T3	Fumio Hamaya
Mo.–Fr. 23.–28.6.	Tourenwoche Mellau (Bregenzwald)	BW	T2-3	Ivo Akermann
Di. 1.7.	Neuenalpspitz – Alt St. Johann	BW	T3	Susi Benz
Do. 3.7.	Alp Arpiglia	BW	T3	Stewart Bryce
Di. 8.7.	Stätzerhorn-Überschreitung	BW	T*	Marius Bur
Mi. 16.7.	Scuol – Motta Naluns – Muot da Horn – Ftan	BW	T2	Karl Meier
Di. 22.7.	Rinerhorn – Sertig	BW	T2+	Margrit Dornbierer
Di./Mi. 29./30.7.	Keschhütte	BW	T3	Stewart Bryce
Do. 7.8.	Bivio – Stallerberg – Juf	BW	T2	Karl Meier
Di./Mi. 12./13.8.	Lischanahütte – Rimspass – Unaschlucht	BW	T2	Susi Benz
Di./Mi. 19./20.8.	Zwingsalpshütte	BW	T3+	Ivo Akermann
Fr./Sa. 22./23.8.	Piz Sardona	HT	ZS	Walter Brühlmann
Di. 26.8.	Drei-Seen-Tour Vals	BW	T2	Susi Benz
Sa./So. 30./31.8.	Weissmies	HT	WS+	BF Patrick Keller
Di. 2.9.	Schwägalp – Säntis – Wildhaus	BW	T3	Susi Benz
Fr. 5.9.	Braunwald	KS	K3	Walter Brühlmann
Sa./So. 6./7.9.	Gletschhorn	HT	ZS,4B	BF Patrick Keller
Di. 9.9.	Safien – Glaspas – Tschappina	BW	T2	Karl Meier
Fr./Sa. 12./13.9.	Chli Krönten – Kröntenüberschreitung	HT	WS+ / B	BF Patrick Keller
Di. 16.9.	Clariden Höhenweg	BW	T3	Susi Benz
Sa./So. 20./21.9.	Piz Morteratsch	HT	ZS,3A	BF Patrick Keller
Di. 23.9.	Nesslau – Wolzenalp	BW	T2	Verena Loosli
Di. 7.10.	Panoramaweg Sils – Surlej	BW	T3	Stewart Bryce
Fr. 10.10.	Tourenleitertreff	BW	T2	Ernst Dornbierer
Di. 4.11.	Amden – Bettlis – Quinten	BW	T2	Susi Benz
Do. 6.11.	Torkelbümml	W	T1	Karl Meier
Fr. 14.11.	Schlusschöck Senioren	H		Markus Letta
Do. 11.12.	Gampfin (Chäschnöpfli)	BW	T2	Ivo Akermann
Di. 16.12.	Tour nach Absprache	ST	L	Niklaus Ackermann
Di. 17.12.	Pardiel	ST		Niklaus Ackermann

## Anlässe und Touren für alle 2025

Datum	Tour	Art	Schw.	Leitung
Sa. 11.1.	Vollmondtour	SS	L	Reto Hobi
Sa. 18.1.	Mathon – Libisee – Lohn	SS	WT2	Christoph Maurenbrecher
Fr. 24.1.	Vortrag Kaspak	KU		Markus Letta
Do./Fr. 13./14.3.	Skihochtourenkurs Rotondo	SHT/AU	WS+	Bf Patrick Keller
Sa.–Sa. 5.–12.4.	Bouldertour Fontainebleau	K		Eveline Kleemair
Fr.–Mo. 2.–5.5.	Klettertage/Coaching im Maggiatal/ Val Bavona	K		Eveline Kleemair
Sa. 17.5.	Auffrischung Mehrelänglen in der Ostschweiz	KT/AU		Eveline Kleemair
Fr./Sa. 30./31.5.	Arbeitstage Enderlinhütte	AR		Niclaus Saxer

## Tourenprogramm JO 2025

Datum	Tour	Art	Schw.	Leitung
Jeden Dienstag	Klettern in der Halle oder draussen	KG/KH		Bf Julian Källiker
Sa. 4.1.	Lamienkurs	ST/AU	L+	Livio Grünfelder
Fr. 17.1.	Nachtschitteln	SCH		Annia Good
Sa. 18.1.	Einstiegtour im Sarganserland	ST		Livia Good
Sa. 8.2.	Malbun	EK		Sina Götz
Sa. 22.2.	Flumserberg	ST		Livio Grünfelder
Sa.–Mo. 7.–9.6.	Pfingstlager	KT		Livia Good
Mo.–Sa. 7.–12.7.	Sommerlager mit SAC Weissenstein	BW/K		Bf Julian Good

### Abkürzungen, Ergänzungen:

AR	Arbeitseinsatz	EK	Eisklettern	KG	Klettergarten
AU	Ausbildung	E-MTB	E-Mountainbike	KH	Kletterhalle
AW	Alpinwanderung (ab T4)	FA	Familienanlass	KS	Klettersteig
BF	Bergführer	H	Höck	KT	Klettertour
BW	Bergwanderung (T2/T3)	HT	Hochtour	KU	Kultur
CAN	Canyoning	K	Klettern		

Die entsprechenden Schwierigkeitsknoten befinden sich auf der SAC-Homepage: <https://www.sac-cas.ch/de/ausbildung-und-sicherheit/tourenplanung/schwierigkeitsknoten/>  
Das ausführliche und aktuelle Tourenprogramm (mögliche neue Daten, neue Touren oder auch Absagen) ist auf unserer Homepage: [www.sac-plz-sol.ch/tourenprogramm](http://www.sac-plz-sol.ch/tourenprogramm)

Datum	Tour	Art	Schw.	Leitung
Sa./So. 14./15.6.	Einführung Mehrelänglen Alpstein	KT/AU		Eveline Kleemair
Sa./So. 21./22.6.	Ringelspitz	HT	Z5-	Bf Patrick Keller
Sa. 28.6.	Pinnt	KS	K2	Reto Hobi
Fr.–So. 22.–24.8.	Klettertage und Ausbildung Albigna	KT/AU		Eveline Kleemair
Fr. 12.9.	Helfertag Spitzmellenhütte	AR		Walter Brühmann
Sa. 27.9.	Pinnt	KS	K2	Reto Hobi
Sa. 18.10.	Marmontana	BW	T3	Corina Rupp
Sa. 8.11.	Fondueplatz Enderlinhütte	BW	T3	Reto Hobi
Sa. 14.12.	Lamienkurs	AU	L	Bf Thomas Wälti

Datum	Tour	Art	Schw.	Leitung
Mo.–Fr. 4.–8.8.	Hochtourenwoche Berninagebiet	HT	Z5+	Bf Thomas Good
Sa./So. 30./31.8.	Vereinsgärtli	HT		Urs Kobler
Sa. 6.9.	Canyoning	CAN		Bf Julian Good
Sa./So. 13./14.9.	Mehrelänglenrouten klettern	KT		Lea Schneider
Fr. 19.9.	JO Leitertreff	H		Bf Julian Good
So. 21.9.	JO Leiterklettern	K		Bf Julian Good
Fr./Sa. 26./27.9.	Krönten Südum	KHT		Bf Thomas Good

SCH	Schitteln	SHT	Skihochtour
SS	Schneeschuhtour	ST	Skitour
W	Wanderung (T1)		



Unterhalb des Radsattels im Bieltal



Unterhalb des Kronenjochs im Val Fenga



Val Fenga



Davo Lais

verlangte kurz vor dem Tagesziel den Wegzoll bei der Brücke. Unser Obersenior bekam fürs lange Warten auf den Zimmerschlüssel eine richtige Suite.

## Donnerstag

Brr... und Wind... wir liefen geschwind... übers Kronenjoch (2974 m) zur Heidelberghütte und genossen bei Kaffee und Kuchen einen Jass, während unsere Schlafsä-



cke durch die Mikrowelle getrieben wurden – und das alles wegen den Wanzen ...

## Freitag

Es gab Butterportionier und Brotzeitbeutel etc. für alle zum Frühstück. Nun folgten blaue Seelein, viele Spitzchen, 1000 Steine, müde Beine ...

Über die Fuorcla Davo Deu gings entlang der Seepromenade auf 2656 m ü.M. Die Nebelschwaden tauchten die abwechslungsreiche Landschaft geheimnisvoll in stets andere Stimmungsbilder. Via Fuorcla Champatsch erfolgte der Abstieg runter nach Scuol.

Fazit der Woche: Alle 3000er haben uns mit starkem Wind und Nebel die kalte Schulter gezeitigt – trotzdem ist es sehr schön und interessant gewesen.

*Die Gruppe*





Foto: Susi Benz



Ältestes Haus von Fuldera

## Rothorn – Hochwang

Dienstag, 10. September 2024

*Leitung: Susi Benz*

*Teilnehmende: Peter*

Kein Regen, aber grosse Feuchtigkeit. Es war eine stimmungsvolle Gratwanderung im Nebel. Die Sonne liess sich Zeit... viiiiiiel Zeit! Erst auf dem Rückweg schaffte sie den Durchbruch. Trotz Ruhetag im blumengeschmückten Gasthaus Hochwang drückten wir die Serviceglocke ... und hatten Glück beim sympathischen Holländerwirt mit Ausblick in 65 km Tiefe (bis zum Piz Buin) und 35 km Breite. Aber, wie er uns erzählte, nur noch bis März 2026. Dann ziehen sie sich ins «Stöckli» zurück; alles andere ist verkauft (o je)

*Das Duo*

## Tourenwoche Münstertal

Sonntag – Samstag,  
15. – 21. September 2024

### Sonntag

Erwartungsvoll bestiegen wir gemeinsam den Zug nach Zernez. Dort angekommen wurde uns unserer Behäbigkeit wegen (Gepäck) ein Extrabus nach Fuldera zur Verfügung gestellt. Schon um 14 Uhr erreichten wir Fuldera, welches idyllisch eingebettet zwischen dem Rombach und den Lärchenwäldern liegt. Die für diese Region typischen Hausverzierungen, «Sgraffiti» genannt, schmücken in eindrücklicher Weise die Fassaden ihrer Häuser. Severin Hohenegger (geboren in Fuldera) stellte uns Fulderas lebendige Dorfkultur vor, welche im Einklang mit der Natur gepflegt wird. Um die grossen Herausforderungen der Zukunft zu bewältigen, sei es wichtig, das Vergangene zu kennen. Deshalb waren die geschichtsträchtigen Informationen für uns sehr interessant



und wertvoll. Für seinen umfangreichen, kompetenten Einblick in Fulderas Geschichte und seine Zukunft erntete Severin überzeugenden, dankbaren Applaus. Habt Dank, liebe Margrit, lieber Ernst, für euer sinnvolles Geschenk!

Um 18 Uhr folgte der Begrüssungsapéro im Landgasthof Staila. Wir fühlten uns als Gäste von der vierköpfigen Crew im wahrsten Sinne des Wortes herzlich willkommen geheissen und von Anfang an liebevoll umsorgt.

*Hanspeter*

## Montag

Mit unserer Leiterin Margrit starteten wir um ca. 11.45 Uhr ab dem Ofenpass. Von dort führte der Bergweg durch lichten Lärchen- und Arvenwald. Er gab uns immer wieder den Blick frei hinunter ins Münstertal. Umsonst hielten wir Ausschau nach den schneebedeckten Kuppen des Orlers. Leider waren sie von hohem Gewölk umhüllt.

Der höchste Punkt der Wanderung war erreicht. Gruppe 2, welche von Lü zum Ofenpass wanderte, war nun in Sicht. Wir verpflegten uns gemeinsam – Welch eine Überraschung! Der verlorene Sohn der Gruppe 2 traf etwas verspätet ein. Leichtes Schneetreiben mahnte uns alle zum Aufbruch. Für uns ging es hinab zur Alp Champatsch, einem urchig schönen Bergbeizli.

Wir marschierten weiter zum kleinen Bergdorf Lü. Dort im Restaurant Hirschen stellte uns Wirtin Erika ihr Dorf vor, das kleinste

Bergdorf des Tales auf einer sonnenverwöhnten Terrasse. Dank seiner geringen Lichtverschmutzung und seiner Höhenlage ist es ein Treffpunkt der Amateurastronomen.

*Agnes*



Piz Daint

## Dienstag

Wir fuhren mit dem Postauto ab Fuldera bis zum P8 Stabelchod. Gemütlich wanderten wir anfangs durch den Wald, kamen zu einer Lichtung und später auf einen richtigen Bergweg, der uns bis Margunet (2340 m) führte. Nur wenige Blumen gabs noch auf dieser Höhe, umso mehr freuten wir uns an den vereinzelt Edelweissen, die wir am Wegrand entdeckten. Der blaue Himmel, die frisch verschneiten Berge, die klare Sicht, so wunderbar! Gerne hätten wir hier



Mittagsrast-Begegnung beider Gruppen



Aufstieg nach Margunet



Weg ins Val dal Botsch



Lai da Rims

oben lange gerastet, jedoch der kühle Wind hielt uns von einer verlängerten Mittagspause ab.

Beim Abstieg ins Val dal Botsch wurde die Temperatur wieder angenehmer. Fasziniert bestaunten wir die abgewetterten Felsformationen, Steinbrocken, die verstreut in der Gegend lagen, uralte Bäume mit kuriose Wuchs, und Totholz, das auf Distanz aussah wie irgendwelche Fabelwesen! Unten, bei der Ofenpassstrasse angelangt, entschieden wir uns, auf der andern Seite vom Bach bis nach Il Fuorn zu wandern. Auch das war lohnend!

Bei einem feinen Dessert vertrieben wir uns die Zeit, bis uns das nächste Postauto zurück nach Fuldera brachte.

*Kathrin*

## Mittwoch

Unter der Leitung von Ernst Dorbierer fuhren 12 Teilnehmende in einem vollbesetzten Postauto ins Val Vau, wo wir von einer riesigen Kuhherde empfangen wurden. Der Weg führte die ersten knapp 200 Hm sanft ansteigend ins Tal hinein bis zu einer Brücke. Nach dieser wurde es steiler und anspruchsvoller. Zum Teil war es feucht, «abhäldig», leicht rutschig, manchmal felsig. Nach weiteren 400 Hm erreichten wir eine Felsnase, um die herum nochmals etwa 50 Hm zu bewältigen waren, bis wir auf einem Hochplateau ankamen. Wir waren überwältigt, denn hier war ein riesiger, tiefblauer See: Lai da Rims.

Natürlich musste dieses Kleinod von allen Seiten fotografiert werden. Mit genügend Zeit nach dem Essen und vor dem Abstieg war es sogar möglich einen Powernap zu machen. Abwärts war es nun für einige eine grosse Herausforderung, so dass wir uns in drei Gruppen auf den Weg machten. Voll konzentriert wurde diese Herausforderung bewältigt. Nach der Brücke wartete die vorderste Gruppe, bis alle glücklich strahlend heil ankamen, um zusammen die letzten 1,5 km zur Postautohaltestelle zu gehen. Danke Ernst für diese eindrückliche Tour.

*Ingrid*

Die fünf Erkälteten, Unausgeschlafenen oder sonst etwas «Havarierten» lud Markus zur wunderschönen Wanderung entlang des Rom ein. Er ist der einzige Haupttalfloss der Schweiz, der nicht zur Energiegewinnung verbaut ist. Der Wanderweg beginnt bei Tschiverv Süssom, stand dort aber gerade unter Wasser. So starteten wir bei Fuldera Daint Richtung Müstair. In der Region Fuldera darf sich der Rom seit 2007 wieder natürlich entfalten. Er ist nun auf der ganzen Länge ein wild rauschender, munterer Bergbach, der teils durch Moorlandschaften, meistens aber durch schöne Auenwälder aus Erlen, Weiden und Lärchen fließt.

Im Sommer blüht es da reichlich. Mehrere Male wechselte der Pfad die Seite des Flusses, manchmal verlief er am Hang, dann wieder direkt am Wasser.



Fuldera und Rom mit Piz Turettas



Aufstieg zu Fuorcla Sassaiba, im Hintergrund Val S-charl

Immer wieder gab es schöne Rastplätze mit Holzbänken. An einem solchen assen wir unser Picknick, als wir einer Frau aus der Gegenrichtung begegneten. Sie hatte gerade Geburtstag und freute sich sehr über unser gesungenes «Happy Birthday». Vor Santa Maria verließen wir den Rom um die Autobrücke zur rechten Seite zu meiden und wanderten auf einem Höhenweg mit Sicht auf den Ortler weiter nach Müstair. Danke Markus für die gelungene Alternative!

*Margrit*

## Donnerstag

Das Postauto brachte uns in das Bergdorf Lü. Durch Lärchenwald gings, mal gemütlich ansteigend, mal steiler auf gutem Weg zur Alp Campatsch. Hier trennten sich diejenigen, die etwas schneller weitergehen wollten, von den Langsameren. Vom Pass da Costainas öffnete sich der Blick zum Val S-charl mit dem uralten Arvenwald «God Tamangur». Auf schmalen, eher steilen Pfaden über Alpweiden erreichten wir die Fuorcla Sassaiba.

Ganz vereinzelte kleine Schneeflocken erinnerten uns daran, dass wir uns auf über 2600 m ü.M. befanden. Leider hatte der See, auf den wir uns so gefreut hatten, einen sehr tiefen Pegelstand und war deshalb nicht besonders schön anzusehen. Hier trennten sich zwei Gipfelstürmer und eine Gipfelstürmerin von der Gruppe und stiegen unter Leitung des Tourenleiters

zum 300 m höheren Piz Terza auf. Für die Übrigen begann nun über Valbella der lange Abstieg über die Alp Tabladatsch nach Lü. Viele Büsche von leuchtend roten Preiselbeeren säumten den Weg. Es war eine zum Teil anstrengende aber schöne Bergwanderung.

*Karl und Maya*



Auf dem Piz Terza

## Freitag

Dank Margrit und Ernst durften wir 15 Teilnehmenden die wenig bekannten Münstertaler Suonen, romanisch genannt Auals, erkunden. Bei herbstlicher Stimmung wanderten wir in Sta. Maria zuerst über saftige Wiesen, bis wir zu den historischen Auals Claif gelangten. Das Wasser wurde aus Seitenbächen zur Bewässerung in die





Aual Claif bei Santa Maria

Landwirtschaftsflächen geleitet. Als moderne Anlagen installiert wurden, verloren die Suonen zusehends an Bedeutung, wie uns Markus unterwegs informierte. Entlang des Weges bestaunten wir die mit viel Moos überwachsenen Felsen und Steine, die geradezu mystische Stimmung verbreiteten. Nach der Holzbrücke über die Muranzina erreichten wir bald den Kalkbrennofen in Valchava, welcher im Jahre 1982 restauriert und wo dann zum letzten Mal Kalk gebrannt wurde. Nach der Mittagspause stiegen wir hoch zur Senda Val Müstair. Dieser Panoramaweg verläuft auf der Sonnenseite mit herrlichen Ausblicken ins Tal und auf die verschneiten Bergspitzen. Auch hier entdeckten wir Überreste der Suonen. Nach einem steilen Abstieg endete die erlebnisreiche Tour in Müstair.

*Markus und Elisabeth*

## Samstag

Mit dem Postauto fuhren 16 Teilnehmende nach Buffalora, einst eine Siedlung die mit dem Bergbau verknüpft war. Wir trafen Valentin Pitsch, ein Ortskundiger, der sich gut auskennt und uns viel über die Minieras da Fier erzählte. Unser Weg ging zur Alp Buffalora, es folgte ein steiler Aufstieg. Auf dem Weg Richtung Munt la Schera erreichten wir die Minen. Dort öffnete uns Valentin zwei verschlossene Türen. Mit Helm, Stirnlampen und Informationen

besichtigten wir in kleinen Gruppen die beiden Stollen. Wir waren alle erstaunt, wie die Bergleute damals Eisenerz in harter Arbeit abgebaut haben.

Nach dieser interessanten Besichtigung trennte sich ein Teil der Gruppe und wanderte via Jufplaun zum Gasthaus Süsom Givè am Ofenpass; der Rest blieb zur Mittagspause. Auf dem Rückweg erzählte uns Valentin viel über Arven, Föhren und Flora in diesem kargen Gelände. Man hätte ihm noch stundenlang zuhören können, doch in Buffalora kam schon bald der Bus nach Fuldera.

Vielen Dank Markus für die Organisation und die gute Idee, uns die Minieras da Fier näher zu bringen.

*Therese*



Zu den Minieras, im Hintergrund der Piz Nair



Im Stollen



Fotos: Ivo Akermann

## Alp Tschingla – Valsloch

Dienstag/Mittwoch,  
24./25. September 2024

Leitung: Susi Benz

Teilnehmende: Eva, Ivo, Kathrina, Peter,  
Ursula, Walter

Nach dem Startkaffee im Sanatorium Walenstadtberg gab es eine Kultur-Auszeit im Paxmal (Karl Bickel: Werden-Sein-Vergehen) mit einem «Happy birthday» für zwei Schnapszahlen. Anschliessend gings los den schwarzen Wolken entgegen. Gespenstische, mit Nebel umhüllte Felstürme und begehbare Mauernwege begleiteten uns bis zur wunderbar gelegenen Alp Tschingla samt Kinderspielplatz. Es ist einfach schön dort ...

Geschlafen (oder nur geruht?) wurde im Massenlager im Dachgeschoss. Ein klarer Traumtag begann. Stetig aufwärts gings durchs imposante Valsloch zum Hinterrugg. Wir genossen den Tiefblick zum Walensee, den Blick zu den übrigen Churfürsten auf gleicher Augenhöhe und jenen senkrecht runter zur Alp Tschingla. Alphornklänge begleiteten uns über den ganzen Rosenboden. Via Sattel erreichten wir den Nideripass und die letzten Stücke des herrlichen Geburtstags-Zwetschgen-Streuselkuchens erfreuten unsere Gaumen. Der Abstieg runter zum Lüsis war (k)ein Klatsch und das «Taxi Walensee» brachte die noch vorhandenen Teilnehmenden zum Bahnhof: Zwei Buchser hatten wir auf dem Chäserrugg verloren, einen Grabser im Sattel und einen Walenstadter auf dem Lüsis...

Susi





Foto: Elisabeth Unteregger



Fotos: Ingrid Kägi

## Engadin

Dienstag, 8. Oktober 2024

Leitung: Stewart Bryce

Teilnehmende: Annamaria, Elisabeth, Ingrid, Markus, Therese, Vreni v.G.

Infolge der misslichen Wetterlage änderte Stewart die vorgesehene Tour folgendermassen: Besuch des Segantini Museums in St. Moritz, Wanderung über Champfèr, Sprungschanze nach St. Moritz Bad. Wichtigste Ausrüstung bei dieser Wanderung war eindeutig der Regenschirm. Wer die Malkunst von Segantini kennt, kam natürlich voll auf seine Rechnung. Ferner entpuppte sich Stewart als Kenner vom Leben Segantinis. Nach der Besichtigung zogen wir auf dem angrenzenden Wanderweg nach Champfèr über die Innbrücke weiter. Hier nahmen wir den kleinen Hügel, der vielen Langläufern beim Engadin Skimarathon Mühe macht, in Angriff. Nach einem flotten Marsch erreichten wir den Gasthof «Sonne» in St. Moritz Bad. Trotz Dauerregen haben wir 181 Höhenmeter bei einer Strecke von 8 km mit einem Stundenmittel von 3.6 km/h zurückgelegt.

Markus Letta

## Brülisau – Föhnerenspitze

Mittwoch, 16. Oktober 2024

Leitung: Margrit Dornbierer

12 Teilnehmende

Mit viel Aufregung und halbstündiger Verspätung kamen wir in Brülisau an. Zwei SACler konnten leider nicht dabei sein. Bei Ankunft wehte ein so stürmischer Föhn, dass sogar die Gondeln nicht fahren konnten. Zudem fing es, trotz anders lautender Vorhersage, zu regnen an. Also haben wir das Regenzeug ausgepackt und angezogen (aber nicht für lange). Nun erklärte uns Margrit, dass durch die vielen Regenfälle der letzten Tage das Forsttobel ziemlich sumpfig und rutschig sei und wir aus diesem Grund direkter Richtung Rösspass wandern würden. Nach knapp 1,5 h erreichten wir den Pass. Jetzt ging das Aufsteigen erst richtig los. Die nächsten 100 Hm führten einem Grat entlang hoch, begleitet vom heftigen Föhnsturm. Inzwischen meldeten sich unsere knurrenden Mägen und wir beschlossen bereits unterhalb des Gipfelkreuzes an einem windgeschützten Platz zu picknicken.



Bei der Fahne

Frisch gestärkt nahmen wir die restlichen, immer noch steilen 100 Hm zum Fährnerenspitz unter die Füsse. Dort durfte das obligate Gipfelfoto nicht fehlen. Nur kurz verweilten wir hier oben und machten uns auf den Abstieg.

Eine knappe Stunde später erreichten wir das Gasthaus Eggli. Im überfüllten Restaurant warteten wir geduldig auf Kaffee und Dessert, bevor wir die restlichen Höhenmeter nach Eggerstanden unter die Füsse nahmen. Jemand hatte es dann so eilig, dass er mit einem Salto im Gras landete. Schön wars trotz des stürmischen Wetters. Danke!

*Ingrid Kägi*

sowie durch die Kluft und über die Fahne hinaus erreichten wir Hinterspina. Es war anspruchsvoll, aber schön – mit Blick über den Walensee und zum Zürcher Nebelmeer. Unter hohen Felswänden hindurch gings zur Vorderspina – die Alviergruppe im Blick. Mit Vorsicht gings durch das viele Laub über manchmal «schlipfrige» Steine und durchs Pflästertobel nach Sargans. Und das alles beinahe vor unserer Haustüre!

*Die Gruppe*

## Ragnatsch – Spina – Sargans

*Dienstag, 5. November 2024*

*Leitung: Susi Benz*

Teilnehmende: Anna-Maria, Ernst D., Heidi Z., Mario, Piroska

Ein spannender Aufstieg liess uns in kurzer Zeit viel Höhe erreichen. Durch den Ragnatscherwald auf dem Schafgufelweg



Spinaweg

Fotos: Susi Benz

# TOURENPROGRAMM JANUAR / FEBRUAR / MÄRZ 2025

Alle Tourenleiterinnen und Tourenleiter sind per E-Mail erreichbar. Die E-Mail-Adressen wurden aus Platzgründen in der Übersicht weggelassen, können aber wie folgt ganz einfach selber kombiniert werden: Vorname.Nachname@sac-piz-sol.ch

## Anlässe und Touren für alle

Datum	Anlass/Tour	Art	Schw.	Leitung	Telefon
Sa. 11.1.	Vollmondschneeschuhtour	SS	L	Reto Hobi	079 216 46 57
Sa. 18.1.	Mathon – Libisee – Lohn	SS	WT2	Christoph Maurenbrecher	00423 798 31 10
Fr. 24.1.	Vortrag Kaspek	KU		Markus Letta	081 756 38 42
Do./Fr. 13./14.3.	Skihochtourenkurs Rotondo	AU	WS+	BF Patrick Keller	078 821 46 88
Fr. 14.3.	HAUPTVERSAMMLUNG			VORSTAND	

## Tourenprogramm JO

Datum	Tour	Art	Schw.	Leitung	Telefon
Jeden Dienstag	Klettern in der Halle oder draussen	KG/KH		BF Julian Kölliker	079 346 20 36
Sa. 4.1.	Lawinenkurs	ST/AU	L+	Livio Grünenfelder	078 769 82 83
Fr. 17.1.	Nachtschlitteln	SCH		Annia Good	078 884 65 57
Sa. 18.1.	Einsteigtour im Sarganserland	ST		Livia Good	078 821 99 35
Sa. 8.2.	Malbun	EK		Sina Götz	079 554 24 97
Sa. 22.2.	Fasnachtstour Flumserberg	ST		Livio Grünenfelder	078 769 82 83

## Tourenprogramm Sektion

Datum	Tour	Art	Schw.	Leitung	Telefon
Fr. 3.1.	Flüela Wisshorn (Wäschchuchirundtour)	ST	WS+	BF Patrick Keller	078 821 46 88
Fr. 3.1.	Spitzmeilen – Wissmilten	ST	WS	Rolf Klausner	078 879 50 63
Sa. 4.1.	Sarganserland	ST	WS	Stefan Rupp	081 302 67 38
So. 12.1.	Hüenerchopf	ST	L	Johannes Brunner	076 743 64 51
So. 19.1.	Chemispitz – Zweierspitz	ST	WS	Konrad Lieb	077 538 31 68
Mo.–Mi. 20.–22.1.	Skitouren ab Maighelshütte	ST	WS+	BF Patrick Keller	078 821 46 88
Sa. 25.1.	Chli Chärpf	ST	WS-	Johannes Brunner	076 743 64 51
So. 26.1.	Blankuskopf (Brandnertal)	ST	WS+	Heinz Wohlwend	00423 373 34 01
Fr. 31.1.	Region Davos	ST	WS+	Daniel Schaffhauser	079 775 79 42
Sa. 8.2.	Julier-/Jenatschgebiet	ST	ZS	Kurt Janett	079 751 63 78
Sa./So. 8./9.2.	Gemsfaiern – Clariden	ST	WS+	BF Patrick Keller	078 821 46 88
Sa./So. 8./9.2.	Region Davos	ST	WS+	Daniel Schaffhauser	079 775 79 42
Sa. 15.2.	Splügen – Surettaseen	SS	WT2	Christoph Maurenbrecher	00423 798 31 10
Fr. 21.2.	Chli Chärpf	ST	WS+	Rolf Klausner	078 879 50 63
Sa.–Mo. 22.–24.2.	Haute Engadina Bassa Scuol – Davos	ST	ZS-	Daniel Schaffhauser	079 775 79 42
Mo.–Fr. 24.–28.2.	Skitourenwoche Südtirol	ST		BF Meinrad Tuor	079 298 18 75
Do.–So. 27.2.–2.3.	Matschertal (Südtirol)	ST	ZS-	Daniel Schaffhauser	079 775 79 42
Sa. 1.3.	Lamatrekking für Familien	W/FA		Regula Keller	076 517 84 91
So. 2.3.	Oberalpstock	ST	ZS-	BF Patrick Keller	078 821 46 88
Fr./Sa. 14./15.3.	Maighelshütte	ST	ZS-	Daniel Schaffhauser	079 775 79 42
Mo. 17.3.	Pizol	ST	WS	Reto Hobi	079 216 46 57
Fr.–So. 21.–23.3.	Skitouren im Fornogebiet	ST	WS+	BF Patrick Keller	078 821 46 88
So. 23.3.	Piz Scalotta	ST	WS+	Konrad Lieb	077 538 31 68
Do.–So. 27.–30.3.	Haute Route Berner Alpen 7 (Gauli)	ST	ZS-	Daniel Schaffhauser	079 775 79 42
So. 30.3.	Piz Bles	ST	ZS-	Bruno Tschirky	079 815 66 28

# Tourenprogramm Senioren

Datum	Tour	Art	Schw.	Leitung	Telefon
Fr. 3.1.	Flüela Wisshorn (Wäschchuchirundtour)	ST	WS+	BF Patrick Keller	078 821 46 88
Di. 7.1.	Toggenburg	ST	WS	Ivo Akermann	079 457 32 49
Di. 14.1.	Um Su	ST	WS	Niklaus Ackermann	081 723 29 28
Di. 21.1.	Hohe Matona Bad Laterns	ST	WS	Fumio Hamaya	079 257 36 49
Mi. 22.1.	Preda	SS		Stewart Bryce	078 890 32 40
Mi. 22.1.	Skitouren ab Maighelshütte	ST	WS+	BF Patrick Keller	078 821 46 88
Fr. 24.1.	Girenspitz	ST	WS+	Walter Brühlmann	079 218 28 90
Di. 28.1.	Fadeur	ST	WS	Monika Frehner	081 723 97 27
Do. 30.1.	Klosters- Küblis	W	T1	Margrit Dornbierer	076 455 12 61
Sa. 1.2.	Atzmännig – Chrüzegg	SS	WT1	Verena Loosli	055 611 14 82
Mo.–Do. 3.–6.2.	Skitourentage Safiental	ST	WS	Ivo Akermann	079 457 32 49
Sa./So. 8./9.2.	Gemsfaiern – Clariden	ST	WS+	BF Patrick Keller	078 821 46 88
Di. 11.2.	Matitjischhorn	ST	WS	Ivo Akermann	079 457 32 49
Do. 13.2.	Pischa Panoramatur	BW	WT2	Karl Meier	081 599 28 06
Sa. 15.2.	Splügen – Surettaseen	SS	WT2	Christoph Maurenbrecher	00423 798 31 10
Di. 18.2.	Weglosen – Druesberghütte	W	T1+	Verena Loosli	055 611 14 82
Mi. 19.2.	Kleinberg Flumserberg	ST	WS	Walter Brühlmann	079 218 28 90
Do. 20.2.	Alp Stierva	ST	WS	Marius Bur	081 785 11 91
Mo.–Sa. 24.2.–1.3.	San Bernardino	ST	WS	BF Thomas Wälti	079 677 53 33
Mi. 26.2.	Maloja – St. Moritz	W	WS	Stewart Bryce	078 890 32 40
Fr. 28.2.	Zalöner Alp	ST	WS	Walter Brühlmann	079 218 28 90
So. 2.3.	Oberalpstock	ST	ZS-	BF Patrick Keller	078 821 46 88
Mi. 5.3.	St. Antönien	ST	WS	Walter Brühlmann	079 218 28 90
Di. 11.3.	Sentisch Horn	ST	WS	Ivo Akermann	079 457 32 49
Mo. 17.3.	Pizol	ST	WS	Reto Hobi	079 216 46 57
Di. 18.3.	Rapperswil – Stäfa	W	T1	Verena Loosli	055 611 14 82
Fr.–So. 21.–23.3.	Skitouren im Fornogebiet	ST	WS+	BF Patrick Keller	078 821 46 88
Fr. 21.3.	Chörbsch Horn	ST	WS+	Walter Brühlmann	079 218 28 90
Mi. 26.3.	Schollenhorn	ST	WS	Walter Brühlmann	079 218 28 90
Mo. 31.3.	Wannengrat	ST	WS	Niklaus Ackermann	081 723 29 28

## Abkürzungen, Ergänzungen

AU	Ausbildung	EK	Eisklettern	KH	Kletterhalle	SS	Schneeschuhtour
BF	Bergführer	FA	Familienanlass	KU	Kultur	ST	Skitour
BW	Bergwanderung (T2/T3)	KG	Klettergarten	SCH	Schlitteln	W	Wanderung (T1)

Die entsprechenden Schwierigkeitsskalen befinden sich auf der SAC-Homepage: <http://www.sac-cas.ch/unterwegs/schwierigkeits-skalen.html>  
Das ausführliche und aktuelle Tourenprogramm ist auf unserer Homepage: [www.sac-piz-sol.ch/tourenprogramm](http://www.sac-piz-sol.ch/tourenprogramm)

---

# Alle Drucksachenwege führen zu uns!



**SL Druck+Medien AG**

Zeughausstrasse 50, 8887 Mels

Telefon 081 725 32 32

[mail@sarganserlaender.ch](mailto:mail@sarganserlaender.ch)

---